

Gemeinde Heinersbrück



Beschlussvorlage

für Gemeindevertretung Heinersbrück am: 13.12.2012

öffentlich

Vorlage-Nr.: Hei/BA/112/2012

TOP:

Thema:

Beschluss der Satzung der Gemeinde Heinersbrück zur Umlage der an den Gewässerverband Spree-Neiße zu entrichtenden Verbandsbeiträge

Vorberatung mit:

Sachdarstellung:

Die Gemeindevertretung Heinersbrück beschloss in ihrer Sitzung am 13.07.2010 die Satzung zur Umlage der an den Gewässerunterhaltungsverband „Wasser- und Bodenverband Neiße-Malxe-Tranitz“ zu entrichtenden Verbandsbeiträge.

Mit der Neufassung der Satzung des Gewässerverbandes vom 03.04.2012, welche am 30.05.2012 im Amtsblatt Nr. 21 für Brandenburg veröffentlicht wurde und somit zum 31.05.2012 in Kraft trat, wurde der Verbandsname von ehemals „Wasser- und Bodenverband Neiße-Malxe-Tranitz“ auf Gewässerverband Spree-Neiße geändert.

Da dies nur eine reine Umbenennung ist, gehen weiterhin alle bestehenden Verträge, Bestellungen, Verbindlichkeiten und Forderungen uneingeschränkt auf den Gewässerverband Spree-Neiße über.

Aus formellen und rechtssicheren Gründen wird der Gemeindevertretung Heinersbrück empfohlen, die Satzung zur Umlage der an den Gewässerverband Spree-Neiße einschließlich der Umlagebedarfsberechnung für das Jahr 2012 rückwirkend zum 31.05.2012 neu zu beschließen.

Es wurden sonst keine inhaltlichen Änderungen gegenüber der zuletzt beschlossenen Satzung vorgenommen.

Einreicher: Amt Peitz
Die Amtsdirektorin
Bauamt

Peitz, den 21.02.2013

gez. Herr Jörg Exler
Bauamtsleiter

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Heinersbrück beschließt die Satzung der Gemeinde Heinersbrück zur Umlage der an den Gewässerverband Spree-Neiße zu entrichtenden Verbandsbeiträge.

Finanzielle Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt: ja/nein:

Mittel stehen zur Verfügung		Mittel stehen nicht zur Verfügung		
Produkt/Kostenstelle	Budget	Art (ET, AW)*	HH-Jahr	Betrag in €

Finanzielle Auswirkungen auf den investiven Finanzhaushalt: ja/nein

Mittel stehen zur Verfügung		Mittel stehen nicht zur Verfügung		
Produkt/Kostenstelle	Maßnahme	Art (EZ, AZ)*	HH-Jahr	Betrag in €

Folgekosten: ja/nein

Art der Folgekosten (z.B. Abschreibung, Bewirtschaftungsk.. Unterhaltung)	Jahr	Umfang in €

*) ET...Ertrag AW...Aufwand

*) EZ...Einzahlung AZ...Auszahlung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des beschließenden Gremiums:

davon anwesend.

Abstimmung: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen**Sachbearbeiter:** Linett Blümel**mitgezeichnet:**

Bauamt

Jörg Exler

Zustimmung

Kämmerei

Kerstin Lichtblau

Kenntnisnahme

Anlagenverzeichnis:

Satzungsentwurf / Umlagebedarfsberechnung